

Vorlage Nr. 101.19.677

1. Dezember 2022
1 von 1

Private Anzeigen gegen Falschparker

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele private Anzeigen gegen Falschparker gingen 2020, 2021 und 2022 ein?
2. Wie wird mit ihnen umgegangen?
3. In wievielen Fällen handelte es sich um eine Behinderung der Fußgänger:innen?
4. In wievielen Fällen handelte es sich um eine Behinderung der Radfahrer:innen?
5. In wie vielen Fällen wurde ein Verfahren eingeleitet?
6. Mit welchen Ergebnissen?
7. Wie viele der Anzeigensteller:innen erhielten eine Eingangsbestätigung/ eine Nachricht zum Ergebnis des Verfahrens?
8. Woran kann es liegen, wenn Anzeigensteller:innen keine Eingangsbestätigung erhalten?
9. Wie viele Verfahren gegen Falschparker haben Ordnungsamt bzw. Stadtpolizei in den Jahren 2020, 2021 und 2022 eingeleitet?
10. In wievielen Fällen handelte es sich dabei um eine Behinderung von Fußgänger:innen?
11. In wievielen Fällen handelte es sich dabei um eine Behinderung von Radfahrer:innen?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Jenny Schirmer

gez. Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende